

## Liebe Tageseltern, Eltern und Interessierte

### Durch Qualität die Zukunft der Kindertagespflege gestalten...

„Verstehen kann man das Leben nur rückwärts. Leben muss man es vorwärts.“

*Sören Kierkegaard*



Vorwärts geht es mit der Kindertagespflege und ihrer Betreuungsqualität nach wie vor. Unser Ziel ist es, das fachliche Profil der Kindertagespflege als Teil des Gesamtsystems der Kindertagesbetreuung zu stärken und als Bestandteil eines trägerübergreifenden Qualifikationsrahmens zu etablieren. Dies kann nur durch eine konsequente Weiterentwicklung der Qualifizierung gelingen. Die Annäherung zwischen Kindertagespflege und Kindertagesbetreuungseinrichtungen als wichtiger Punkt der Qualitätssicherung bildet sich in diesem Programm deutlich ab.

„Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“ lautet das Motto des Bundesprogramms Kindertagespflege. Im Mittelpunkt steht das kompetenzorientierte Qualifizierungskonzept. Weitere Schwerpunkte sind der Ausbau der Kooperation und die Stärkung individueller fachlicher Profile in Richtung Inklusion und Sprachförderung.

Das Programm 2017 bietet neben der bewährten Qualifizierung auch das neue Konzept an und ist eine Einladung an alle TPP, sich intensiv weiterzubilden und in gemeinsamen Fortbildungen mit pädagogischen Fachkräften zu erfahren, dass wir alle dasselbe Ziel haben: den Förderauftrag bindungsbezogen, anregend und kindorientiert umzusetzen.

Wir freuen uns auf Sie!

*Anne Mack*

Anne Mack, Geschäftsführerin

## Inhaltsverzeichnis

|                                 |       |    |
|---------------------------------|-------|----|
| Grundqualifizierung             | Seite | 2  |
| Einzelveranstaltungen           | Seite | 5  |
| Interkulturelle Gesprächsgruppe | Seite | 8  |
| Supervision                     | Seite | 9  |
| Fortbildungen                   | Seite | 10 |
| Erste-Hilfe-Kurse               | Seite | 26 |
| Anmeldung                       | Seite | 27 |
| ReferentInnen                   | Seite | 28 |
| Anmeldeformular                 |       |    |

## Grundqualifizierung

Die verpflichtende Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen in Baden-Württemberg umfasst 160 Unterrichtseinheiten (UE).

- Die Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt oder im Haushalt des Kindes kann nach Besuch der ersten 30 UE aufgenommen werden.
- Bei Betreuung in anderen geeigneten Räumen in TigeR-Gruppen kann die Tätigkeit nach Besuch von 102 UE aufgenommen werden.

Für pädagogische Fachkräfte beträgt der Umfang verpflichtender Qualifizierung 30 UE und ist mit dem Besuch von Kurs I abgedeckt. Bei Betreuung in TigeR-Gruppen empfehlen wir zusätzlich die Teilnahme an Kurs IV.

Im Jahr 2017 können wir Ihnen zwei Varianten der Qualifizierung anbieten:



## ❖ Standardisiertes Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg

Gesamtumfang: 160 UE. An die Einstiegsqualifizierung schließen sich die Kurse I bis IV an.

### Einstiegsqualifizierung 6 UE

Nach einem ersten Kontakt mit Ihrer Fachberaterin können Sie in diesen Kursen in unsere Qualifizierung hineinschnuppern und das Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege mit seinen Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen kennenlernen.

Die Teilnahme an diesem Angebot ist kostenlos und unverbindlich und unterstützt Sie in Ihrer Entscheidungsfindung.

**E 01-17** Sa. 18.02.17, 09:00 – 14:30 Uhr

**E 02-17** Sa. 25.03.17, 09:00 – 14:30 Uhr

**E 03-17** Mi. 17.05.17, 08:30 – 13:30 Uhr

**E 04-17** Mi. 12.07.17, 08:30 – 13:30 Uhr

**E 05-17** Sa. 23.09.17, 09:00 – 14:30 Uhr

**E 06-17** Mi. 08.11.17, 08:30 – 13:30 Uhr

Die Kurse I – IV finden als Vormittags- oder Abendkurse in fortlaufender oder kompakter Form statt. Informationen zu Kursterminen und -zeiten erhalten Sie in der Einstiegsqualifizierung und durch unser Qualifizierungsteam unter 07121 38784-11.

Ort: Tagesmütter e.V.; Federnseestr. 4

### Teilnahmegebühren

#### **Grundqualifizierung (Kurs I – IV; 160 UE)**

100,- € für Mitglieder; 200,- € für Nichtmitglieder

#### **Qualifizierung für Fachkräfte (Kurs I bzw. Kurs IV)**

Jeweils 30,- € für Mitglieder, 60,- € für Nichtmitglieder

## ❖ Kompetenzorientiertes Qualifizierungshandbuch (QHB)

Im Rahmen des Bundesprogrammes Kindertagespflege „Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“, das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird, bieten wir in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen einen Kurs nach dem neuen kompetenzorientierten Curriculum des Deutschen Jugendinstituts an. Gesamtumfang: 300 UE, davon vorbereitende Qualifizierung: 160 UE.

Kursbeginn: 02.05.17  
Kurstage: Di und Mi, 08:30 -11:45 Uhr  
Kinderbetreuung bei Bedarf  
Praxisphase: 40 Stunden Praktikum in einer  
Einrichtung der Kindertagesbetreuung  
40 Stunden Praktikum in der  
Kindertagespflege

Ort: Tagesmütter e.V.; Federnseestr. 4

Zusätzliches Angebot im Rahmen des Bundesprogramms:

### Anschlussqualifizierung 160+

Für Tagesmütter und -väter, die die Grundqualifizierung mit 160 UE absolviert haben, bietet das Programm die Chance mit weiteren 140 UE, nach dem kompetenzorientierten QHB, auf insgesamt 300 UE aufzustocken.

Auftaktveranstaltung: Sa, 13.05.17  
Kurstermine: Mo, 19.00 – 22.00 Uhr, ab 15.05.17

Ort: Tagesmütter e.V.; Federnseestr. 4

Für Kurse im Rahmen des Bundesprogramms entfällt die Kursgebühr.

Gefördert vom:



## Einzelveranstaltungen

Bitte melden Sie sich zu diesen Veranstaltungen an.

### EV01-17 Schlüsselsituationen für Qualität im TigeR

Pädagogischer Tag für TigeR-Tagesmütter und -väter

Anhand verschiedener Schlüsselsituationen soll die Qualität im TigeR beleuchtet und weiterentwickelt werden.

Fr, 10.02.17, 09:00 – 16:00 Uhr  
Ev. Fachschule für Sozialpädagogik  
An der Kreuzeiche 19, Reutlingen

Kosten: 30,- € Mitglieder / 55,- € Nichtmitglieder  
inkl. Verpflegung



### EV02-17 Gesund beginnt im Mund 3 UE

Folgende Themen werden angesprochen:  
Schnullergewohnheiten – Daumenlutschen  
Zähne putzen – ab wann?  
Eltern putzen Kinderzähne sauber  
Ernährung – Süßigkeiten

Mi, 01.03.17, 19:30 – 21:45 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Dagmar Bitzer; Prophylaxehelferin*

Kosten: 5,- €

### **EV03-17 Erzählen lernen – Herzen öffnen – Menschen verbinden** 6 UE

Kinder lauschen mit Hingabe frei erzählten Märchen und Geschichten, die für sie einen besonderen Reiz haben. In diesem Seminar wollen wir uns anhand von Übungen mit kurzen, vorgegebenen Märchentexten und frei erfundenen Geschichten im freien Erzählen üben, unser verborgenes Potenzial entdecken und uns als Geschichtenerzählerinnen wiederfinden.

Sa, 18.03.17, 09:00 - 14:30 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Petra Horter; Rezitatorin*

Kosten: 5,- €

### **EV04-17 Interkulturelle Kompetenz bei Begegnungen mit Flüchtlingskindern** 3 UE

An diesem Abend erhalten Sie einen Kurzüberblick über die Situation der Flüchtlinge im Landkreis Reutlingen. Wir wollen uns mit Interkultureller Kompetenz als Unterstützung bei Begegnungen mit Flüchtlingsfamilien beschäftigen. Durch das Anschauen unserer "inneren Bilder" über "Fremde" überwinden wir Hemmnisse und unsere Sorge "ins Fettnäpfchen zu treten". Der Abend soll uns ermutigen fehlerfreundlicher zu werden und mit den vermeintlich "Anderen" im Gespräch zu bleiben.

Di, 04.04.17, 19:30 – 21:45 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Jana Mokali, DWW Fachstelle für Interkulturelle Orientierung, Region Neckar Alb*

Kosten: 5,- €

***Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung***

### **EV05-17 Unsere Qualität in der Kindertagespflege**

#### **Fachtag für Tagesmütter und -väter**

Fr. 10.11.17, 09:00 – 16:00 Uhr  
Ort: wird noch bekannt gegeben

Was zeichnet die Betreuungsqualität in der kleinen Kindergruppe im eigenen Haushalt aus, wie sieht es damit in den TigeR-Gruppen aus?

Dr. Gabriele Haug-Schnabel arbeitet aktuell im Auftrag der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg an einer Untersuchung zur pädagogischen Qualität der Kleinkindbetreuung in der klassischen Kindertagespflege und der Großtagespflege in Baden-Württemberg. Am Fachtag präsentiert sie erste Ergebnisse zu den Qualitätsmerkmalen und Entwicklungsbedarfen der jeweiligen Betreuungsform.

*Referentin: Dr. rer. nat. habil Gabriele Haug-Schnabel  
Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen*

TigeR-TPP können den Fachtag als zweiten Teil des pädagogischen Tages belegen.

Kostenbeitrag 5,- €

Gefördert vom:



## Interkulturelle Gesprächsgruppe



### **Vielfalt als Chance Migration in der Kindertagespflege**

In diesem interkulturellen Kurs wollen wir Interessierte an das Arbeitsgebiet als Tagespflegeperson heranzuführen. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit und ohne Migrationshintergrund, Flüchtlinge und bereits tätige Tagesmütter/-väter.

In der Gruppe ist Raum für Gespräche, Austausch, Begegnung, gemeinsames Tun und Erleben. Schwerpunkt sollen dabei die deutschen Schlüsselbegriffe der Kindertagespflege bilden, mit denen wir uns inhaltlich und fachlich auseinandersetzen. Sie haben die Gelegenheit voneinander zu lernen, sich sprachlich zu verbessern und Anregungen für den pädagogischen Alltag mit Tagespflegekindern unterschiedlicher Herkunft zu bekommen.

In gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung möchten wir Gemeinsamkeiten entdecken und uns in der Unterschiedlichkeit unserer Stärken bereichern. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung erforderlich.

## Supervision für Tagespflegepersonen

In Ihrem Alltag als Tagesmutter/Tagesvater kommen Sie oft in Situationen, die Sie in Ihrer Professionalität herausfordern und manchmal noch lange beschäftigen. Für die Weiterentwicklung Ihrer Kompetenzen sind diese Anlässe kostbar. Durch die Reflexion in der KollegInnengruppe mit fachlicher Begleitung können Sie Anregungen und Unterstützung erhalten und neue Perspektiven oder Lösungen entwickeln. Die Teilnahme wird im Rahmen Ihrer Fortbildungspflicht anerkannt.

### **S01-17 Gruppe 1 für Kinderfrauen**

Di, 26.09., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.17  
19:00 – 21:15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Marion Becker*  
Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin

### **S02-17 Gruppe 2**

Fr, 29.09., 13.10., 27.10., 17.11., 01.12.17  
9:00 – 11:15 Uhr  
Rathaus Kleinengstingen, Reutlinger Str. 1

*Mechthilde Nastold-Schrader*  
Dipl. Sozialpädagogin (FH), systemische  
Familientherapeutin

Teilnahmegebühr: 25 € für Mitglieder  
50 € für Nichtmitglieder

## Fortbildungen

Nach Abschluss der Grundqualifizierung sieht die Verwaltungsvorschrift für Kindertagespflegepersonen verpflichtend den Besuch von Fortbildungen im Umfang von mindestens 15 UE jährlich vor.

Ziel dieser Fortbildungsveranstaltungen ist es, Sie in Ihrer täglichen Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungstätigkeit zu unterstützen. Ihre Bereitschaft zu persönlicher Weiterbildung trägt zur Sicherung der Qualität in der Kindertagespflege bei.

### Teilnahmegebühren

25,- € für Mitglieder

50,- € für Nichtmitglieder

Jede weitere Fortbildung 2017 ist kostenlos, soweit Plätze verfügbar sind.

Weitere Fortbildungen werden ggf. angeboten, bitte informieren Sie sich aktuell auf unserer Homepage:

[www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)



## F01-17 Umgang mit Vielfalt. Inklusion in der Kindertagesbetreuung

Die inklusive Pädagogik orientiert sich am erweiterten Inklusionsverständnis. Dieses umfasst nicht alleine Kinder mit Behinderung/Assistenzbedarf, sondern jegliche Form von „Verschiedenheit“, wie sozialer Status, Migration und/oder Geschlecht. Alle Herausforderungen, denen Eltern, Tagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte in der pädagogischen Praxis begegnen, finden dabei Berücksichtigung.

Inklusion setzt Vielfalt und Unterschiedlichkeit als gegebene Realität voraus. Alle Kinder sollen nach ihren Möglichkeiten an gemeinsamen Inhalten kooperativ und kommunikativ beteiligt sein.

- Kennenlernen des erweiterten Inklusionsverständnisses
- Auseinandersetzung mit „Verschiedenheit“ am Beispiel von Kindern mit Behinderung/Assistenzbedarf
- Reflexion eigener Haltungen. Sensibilisierung für die Herausforderungen in der Praxis
- Kennenlernen konzeptioneller Veränderungen für den eigenen Betreuungsalltag,

Mittwoch, 01.02.17, 19:00 – 21:30 Uhr

Mittwoch, 08.02., 15.02. u. 22.02.17,

19:00 – 22:00 Uhr

Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Katja Reiner, Kindheitspädagogin (B.A.),  
Sonderpädagogin (M.A.)*

***Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.***

## **F02-17 Handlungskompetenz bei Kindeswohlgefährdung**

Achtsamkeit in der Betreuung von Kindern ist ein zentrales "Werkzeug" auch im Sinne eines präventiven Kinderschutzes. In den Fortbildungsmodulen sollen u.a. folgende Themen im Vordergrund stehen:

- Wahrnehmung von Auffälligkeiten und Risikoeinschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
- Individuelle Bewertung von gewichtigen Anhaltspunkten
- Umgang mit Unsicherheiten und Erarbeitung von hilfreichen Handlungsstrategien.

Die Fortbildung ist praxisnah und wird mit Fallbeispielen ergänzt, sie bezieht die Fragen der Teilnehmenden mit ein.

Fr. 10.02., 17.02., 24.02., 10.03. u. 24.03.17  
09:00 – 11:15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Helmut Paß, Leiter der Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen Reutlingen*



## **F03-17 Leckere und einfache Gerichte für Kinder von 1-6 Jahren**

Essen lernen am Familientisch, Speiseplanung rationell, interkulturell und einfach. Gute Hygienepraxis in der Küche.

An einigen leichten Rezepten werden Sie erfahren, wie einfach es ist, leckere Haupt- und Zwischenmahlzeiten herzustellen, die Kindern schmecken. Die Rezepte lassen sich je nach Saison mit frischem Gemüse und Obst abwandeln, sind gut vorzubereiten und Reste lassen sich gut verwerten.

Außerdem gibt es Tipps, wie Sie Kinder entsprechend ihrem Alter in der Küche beteiligen können.

- Freitag, 03.03.17, 19:30 – 21:45 Uhr  
(theoretische Einführung)  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4  
Samstag, 04.03.2017 und 18.03.17  
09:00 – 16:00Uhr, Würtingen, GWRS Lehrküche

*Verena Jäger, Diätassistentin, Fachfrau für bewusste Kinderernährung (BeKi-Fachfrau)*

**Zusätzliche Materialkosten in Höhe von 12 € sind mit der Kursgebühr zu entrichten.**

## **F04-17 Und immer wieder anders**

Praxisorientierte Fallbesprechungen aus der Kindertagespflege

Die Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater bringt immer wieder Überraschungen. Auch erfahrene Tageseltern erleben Situationen, die zunächst verwirren oder auch manchmal überfordern. Diese Fortbildung orientiert sich an Ihren ganz spezifischen Fragen zu Ihrer aktuellen Arbeit mit den anvertrauten Kindern.

Di. 07.03., 21.03., 04.04., 25.04. u. 09.05.17  
19:30 – 21:45 Uhr  
Kleinengstingen, Rathaus, Reutlinger Str.1

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Familientherapeutin*

## **F05-17 Ruhepunkte**

Um den vielfältigen Anforderungen im täglichen Leben der Tageseltern gerecht zu werden, sind ausreichend Energie und die Fähigkeit sich entspannen zu können, eine wichtige Voraussetzung. In diesem Kurs wollen wir Ruhepunkte setzen und verschiedene Entspannungstechniken kennenlernen, die auch mit Kindern umgesetzt werden können.

Mi.08.03., 15.03., 22.03., 29.03. u. 05.04.17  
19:30 – 21:45 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Elvira Nourd, Dozentin für Qi Gong und Entspannung, VHS-Physiotherapeutin*

## **F06-17 „Nicht von schlechten Eltern“**

Betreuung von Kindern mit einem psychisch kranken Elternteil

Kinder, bei denen ein Elternteil psychisch erkrankt oder psychisch besonders belastet ist, stellen manchmal besondere Herausforderungen an die Tagesbetreuung. Die Fortbildung bietet einen Überblick über psychiatrische Krankheitsbilder und verschiedene Möglichkeiten, die betroffenen Kinder liebevoll und hilfreich zu begleiten.

Mi. 15.03., 29.03., 05.04., 26.04. u. 10.05.17  
19:30 – 21:45 Uhr  
Praxis für systemisches Arbeiten, Beim Bad 2,  
Bad Urach

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
Familientherapeutin*

## **F07-17 Die kindliche Sprachentwicklung**

Die Kinder durchlaufen in ihrer Entwicklung viele Stationen. Wie lernt ein Kind sprechen? Was sollten unsere Kinder in welchem Alter können? Bis ein Kind seine Muttersprache perfekt beherrscht, vergehen drei bis vier Jahre. In dieser Zeit kann es aber auch zu etlichen Problemen kommen. Auch die Bilingualität ist in unserem Alltag keine Ausnahme mehr. Dieses Seminar soll Ihnen die sprachlichen Grundlagen für Ihre Arbeit mit Kindern vermitteln. Außerdem zeige ich Ihnen, wie Sie sprachförderlich auf Ihre Schützlinge einwirken können.

Do. 27.04., 04.05., 11.05., 18.05., 01.06.17  
09:00 – 11.15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Janine Wurster, Logopädin, Fachtherapeutin Stimme*

## **F08-17 Zeug zum Spielen – aber was?**

Weniger vorgefertigtes Spielzeug bei Kindern schafft Freiraum für Fantasie und Kreativität. Das Material zum Spielen wird mit Spaß gesucht, entdeckt und zu einer neuen Spielidee. Aus alltäglichen Materialien und Gegenständen, wie Schachteln, Tetrapacks, Bürsten u.a. werden so Marionetten, Boote, Tiere und mehr. Sie werden Erfahrungen mit Farben, Wolle, Tonerde und Naturmaterialien machen.

Bitte sammeln Sie dafür Verpackungsmaterialien, ausrangierte Haushaltsgegenstände und Naturmaterialien

**Zusätzliche Materialkosten in Höhe von 10 €**  
werden vor Ort eingesammelt.

Di. 02.05.17, 19:00 - 21:15 Uhr  
Sa. 06.05.17, 10:00 - 16:00 Uhr  
Sa. 20.05.17, 10:00 - 16:00 Uhr  
Klosterhof, Kelternplatz 13 in Metzingen

*Christine Thomas, Dipl. Kunsttherapeutin (FH)*



## **F09-17 Bildungs- und Lerngeschichten**

„Das Lernen Feiern!“ – Lerngeschichten für Kinder in der Kindertagespflege

„Wenn ihr beginnt, Lerngeschichten zu schreiben, denkt daran, sie aus dem Herzen zu schreiben. Schreibt die Worte auf, die aus euren Köpfen sprudeln und in euren Köpfen auftauchen, also keine Wörter aus der pädagogischen Sprache. Das ist es, was die Verbindung zu Kindern und Eltern herstellt.“ (Robyn Lawrence, 2011)

Beobachtung und Dokumentation der Bildungsprozesse von Kindern ist die Grundlage der Bildungsbegleitung und damit wichtige Aufgabe der Tagespflegepersonen. Die „Bildungs- und Lerngeschichten“ sind ein sehr flexibles Verfahren, das auch in der Kindertagespflege gut eingesetzt werden kann.

Ziel der Fortbildungsmodule ist es, die Umsetzung Ihrer Arbeit mit den „Bildungs- und Lerngeschichten“ zu vertiefen. Wir werden anhand Ihrer Beobachtungen, Analysen und Lerngeschichten die Grundzüge und die einzelnen Module erarbeiten und erproben. Wir werden gemeinsam überlegen, wie die Umsetzung in Ihrem Feld der Kindertagespflege gewinnbringend für Kinder, Eltern und für Sie umgesetzt werden kann, sodass die Bildungsprozesse gut unterstützt werden können.

Mi. 17.05., Do.01.06., Mi.06.07.17,  
08:30 – 11:30 Uhr  
Di. 25.07.17, 19:00 – 21:15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Karin Trautwein, Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Fachdienst für die Umsetzung des Orientierungsplans  
bei der Stadt Reutlingen*

## **F10-17 Der private Raum als Arbeitsplatz – Management im Kindertagespflegealltag**

Ziel der Fortbildung soll sein, eingefahrene Tagesabläufe zu erkennen, zu hinterfragen und so zwischen Familie, Haushalt und Beruf mehr Zufriedenheit für sich selbst zu schaffen. Dabei soll auch der gegenseitige Erfahrungsaustausch nicht zu kurz kommen. Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Zeitmanagement im Tagespflegealltag
- Speiseplanung und Einkauf
- Umgang und Einteilung von Geld
- Tipps und Tricks rund um Textilien, Waschmittel und Wäschepflege

Di. 20.06., 27.06., 04.07., 11.07., 18.07.17  
19:30 – 21:45 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Margret Jung, Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin  
und Erwachsenenbildnerin*

## **F11-17 Familie-Trennung-Patchwork & Co.**

Trennung, Scheidung, Stief- und Patchworkfamilien sind zur gesellschaftlichen Normalität geworden. Welche Familienformen gibt es? Wie erleben Kinder die Trennung der Eltern? Welche Herausforderungen bringen neue Familienkonstellationen für die Kinder? Welche Rolle spielen Sie als Tagespflegeperson in dieser Situation? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht und was bedeutet dies für den Alltag mit den Tageskindern?

Diese Fragen werden wir erörtern und in den gemeinsamen Austausch gehen.

Fr, 23.06., 30.06., 07.07., 14.07., 21.07.17  
09:00 – 11.15 Uhr  
Kleinengstingen Rathaus, Reutlinger Str.1

*Brigitte Rottmeier, Dipl. Pädagogin (Univ.)*

## **F12-17 Begegnungen – Kindertagespflege trifft Einrichtung**

In dieser Fortbildungsreihe können Sie in die Arbeit verschiedener Einrichtungen der Kindertagesbetreuung hineinschnuppern. Die Fachkräfte stellen Ihnen vor Ort ihre pädagogischen Konzepte vor und Sie können die Räume erleben.

- 26.06.17 Auftakt beim  
Tagesmütter e.V. Federnseestr. 4  
anschließend  
Kinderkrippe Villa Kunterbunt  
Rommelsbacher Str. 1, Reutlingen  
*Christine Kramer,  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)*
- 03.07.17 Waldkindergarten  
Waldwichtel Reutlingen e.V.  
Ort wird noch bekannt gegeben  
*Esther Nill, Erzieherin*
- 10.07.17 Kindertagesstätte am Park  
Elsa-Brändström-Straße10, Metzingen  
*Karin Jirasek,  
Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A)*
- 17.07.17 Städt. Kinderhaus Planie 32,  
Planie 32, Reutlingen  
*Ulrike Nagel-Schwarz, Erzieherin*
- 24.07.17 Kinderhaus Ohmstr.1, Metzingen  
*Katja Steinert,  
Erzieherin, Kita-Fachwirtin*

Jeweils Montag 19:00 – 21:15 Uhr

Die Termine können nur zusammen belegt werden.

## **F13-17 Kinder mit Autismus-Spektrums- Störung verstehen und begleiten**

Kinder mit Autismus-Spektrums-Störung verhalten sich aufgrund ihrer Beeinträchtigung oft nicht nachvollziehbar. Diese Auffälligkeiten sind für alle Beteiligten eine große Herausforderung. Die Kommunikationsstörung und die eingeschränkte Fähigkeit, auf soziale Beziehungen einzugehen, erschweren die Integration des Kindes.

In der Fortbildung wird anhand von Beispielen erarbeitet, wie Kinder mit Autismus im Alltag begleitet und unterstützt werden können.

- Theoretische Grundlagen zu Autismus-Spektrums-Störung
- Besonderheiten im Bereich der Wahrnehmung
- Unterstützung und Begleitung der Kinder im Alltag
- Kennenlernen von Elementen der Unterstützten Kommunikation

Mi. 28.06.17, 19:00-21:30Uhr

Mi. 05.07., 12.07., 22.07.17, 19:00-22:00 Uhr

Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Katja Reiner, Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.),  
Sonderpädagogin (M.A.)*

***Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Reutlingen statt und richtet sich auch an pädagogische Fachkräfte in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung.***

## **F14-17 Bildungsorte in Wald und Wiese**

Warum ausgerechnet Wildnispädagogik wie keine andere Pädagogik bei Kindern große Wirkung zeigt.

Wildnispädagogik zeichnet sich durch ein rundes, gewachsenes und daher beseeltes Konzept aus. Sie kombiniert erlebnis- und naturpädagogische Aspekte mit naturwissenschaftlichem Arbeiten und dem Leben in Gemeinschaften. Zum einen wird in die Naturphilosophie eingeführt, wildnispädagogische Hintergründe theoretisch erklärt und weiterführend in zwei Praxismodulen zuerst einmal selber ausprobiert. So motiviert, stellen wir eine Vielzahl von Aktionen und Spielen zusammen, die für Kinder in Wald und Wiese ansprechend und fördernd und für Tageseltern einfach anzuleiten sind.

Fr. 15.09.17; 19:30 – 21:45 Uhr (Einführung)  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4  
Sa.16.09.17; 9:00 – 14:00 Uhr  
So.17.09.17; 9:00 – 14:00 Uhr

*Anna Köhler, Biologin, Wildnispädagogin*

## **F15-17 Kinder in Krisen begleiten**

Tagesmütter und -väter begegnen immer wieder Kindern, die besonders erschwerte Lebenssituationen oder Krisen zu bewältigen haben. Das kann z.B. die Trennung der Eltern, die chronische Erkrankung oder auch der Tod eines Familienmitglieds sein.

Grenzsituationen erfordern besonderes Wissen und Einfühlungsvermögen der pädagogischen Kraft. Im Kurs wird der Umgang mit Kindern und deren Bezugspersonen in Krisen reflektiert. Erkenntnisse aus der Resilienzforschung fließen mit ein.

Di. 26.09., 10.10., 24.10., 07.11., 21.11.17  
19:30 – 21:45 Uhr  
Münsingen, Zehntscheuer, Zehntscheuerweg 11,  
kleiner Sitzungssaal

*Esther Spellenberg, Dipl. Sozialpädagogin(FH),  
Familientherapeutin*

## **F16-17 Mittendrin – Inklusion in der Kindertagespflege**

In dieser Fortbildung wird ein neues Curriculum, das im gleichnamigen Projekt des Landesverbandes Kindertagespflege mit Beteiligung des Tagesmütter e.V. Reutlingen z.Zt. entwickelt wird, erstmals erprobt.

- Grundlagen inklusiver Pädagogik; Auseinandersetzung mit einem inklusiven Menschen- und Gesellschaftsbild
- Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Arbeit mit dem Konzept der Resilienz im pädagogischen Alltag
- Besondere Aspekte der Elternpartnerschaft in der inklusiven Pädagogik
- Kultursensible Alltagsgestaltung in Bezug auf Raum, Spiel und Lernangebot
- Rahmenbedingungen für inklusive Pädagogik

Mi, 19:00 – 21:15 Uhr, ab 27.09.17  
10 Termine, 30 UE  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Katja Reiner, Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.),  
Sonderpädagogin (M.A.)*

Die Projektarbeit des Landesverbandes für Kindertagespflege wird gefördert durch Aktion Mensch und die Paul Lechler Stiftung.

## **F17-17 Bewegung, Entwicklung und Lernen – MH Kinaesthetics Infant Handling**

Eine der großen Herausforderungen in der Kindheit ist die Entwicklung der Bewegungsfähigkeit. Das Konzept des MH Kinaesthetics fördert über die Schulung der Bewegungssensibilität nicht nur Bewegungskompetenz, sondern auch Lernfreude und Lernkompetenz. MH Kinaesthetics wirkt sich somit ganzheitlich auf alle Entwicklungsbereiche aus.

Anhand der eigenen Bewegung werden Sie Bewegung erfahren und verstehen lernen. Bitte bringen Sie eine Decke und warme Socken mit und tragen Sie bequeme Kleidung.

Di, 26.09., 17.10., 24.10.17,  
Mi, 15.11.17, Di, 21.11.17  
19:00 – 21:15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Andrea Eichler, Fachkinderkrankenschwester für päd. Intensivpflege, Lehrerin für Pflegeberufe, Systemische Beraterin (DGSF), MH Kinaesthetics Infant Handling Trainerin*

## **F18-17 Sprachförderung in der Kindertagespflege - AufbauSeminar**

Sie haben bereits sehr viel zur kindlichen Sprachentwicklung gehört, wissen worauf Sie in welchem Alter achten müssen und wann Sie sich fachliche Hilfe holen können. Gerade in der Kindertagespflege haben Sie Kinder verschiedenen Alters in der Betreuung. Manche sind in ihrer Entwicklung weit fortgeschritten, andere brauchen ein wenig mehr Aufmerksamkeit und Hilfe. Wie Sie beides unter einen Hut bringen und mit den einzelnen Kindern sprachförderlich arbeiten können, zeige ich Ihnen in diesem Seminar.

Do. 28.09., 05.10., 12.10., 19.10., 26.10.17  
09:00 – 11.15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4, Reutlingen

*Janine Wurster, Logopädin, Fachtherapeutin Stimme*

## **F19-17 Qi Gong – die Kraft der sanften Bewegung für EinsteigerInnen**

Qi Gong ist der Oberbegriff für eine Vielzahl von Übungen aus der traditionellen chinesischen Medizin. Die Stille und der Fluss von Bewegung schenken Ihnen als Tageseltern innere Ruhe, neue Kraft und Entspannung von der Hektik des Alltags.

Mitzubringen sind: eine Matte, eine Decke, ein kleines Kissen, leichte Schuhe oder dicke Socken, lockere Kleidung und ein Getränk.

Freitag, 20.10., 27.10., 10.11., 17.11., 24.11.17  
09:00 – 11:15 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4

*Elvira Nourd, Dozentin für Qi Gong und Entspannung, VHS-Physiotrainerin*

## **F20-17 Bewegungsentwicklung und -unterstützung bei Kleinkindern**

Die Bewegungsentwicklung ist eines der zentralen Entwicklungsthemen. Im Alltag der Kindertagesperson ergeben sich vielfältige Fragestellungen zur Förderung der Motorik – insbesondere der Kinder in den ersten Lebensjahren.

- Was ist eine „normale“ Entwicklung?
- Wie zeigen sich Abweichungen?
- Ab wann und wie soll die Tagesmutter, der Tagesvater unterstützen?

In dieser Fortbildung ist Raum für Ihre Fragen, den fachlichen Input und für Fallbeispiele. Sie erhalten Anregungen zum Thema „nützliches und ungeeignetes Spielmaterial und Geräte“.

Freitag, 10.11.17, 19 – 21:15 Uhr  
Samstag, 11.11. und 25.11.17 09:00 – 14:30 Uhr  
Tagesmütter e.V., Federnseestr. 4,

*Annette Rilling- Merkel, Tagesmutter, Physiotherapeutin*

## Im Rahmen des Bundesprogramms Kindertagespflege „Weil die Kleinsten große Nähe brauchen“:

Fortbildungen des Kreisjugendamtes Reutlingen für pädagogische Fachkräfte, zu denen auch Tagespflegepersonen in TigeR-Projekten eingeladen sind:

**Anmeldung mit Kennziffer bis 28.02.17 an:  
Kreisjugendamt Reutlingen, Andrea Vogel  
a.vogel@kreis-reutlingen.de**

Nach der Anmeldefrist erhalten Sie weitere Informationen über die Zahlungsmodalitäten.

## Inklusion in der Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen

Inklusion als rechtmäßige gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen ist in vielen Bereichen Thema. Dabei denken wir an die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Kindern, ihre Entwicklungsvoraussetzungen, Kulturen, Sprachen und familiäre Hintergründe. Vielfalt muss im pädagogischen Alltag Niederschlag finden. Nur so können Entwicklungsprozesse von Kindern individuell begleitet werden.

Wie gelingt dies, in der Kindertagespflege und in Einrichtungen?

- Inklusion – Gleichberechtigung und Schutz vor Diskriminierung
- Aktuelle rechtliche Grundlagen
- Umgang mit unterschiedlichen Entwicklungsvoraussetzungen von Kindern
- Zusammenarbeit mit Eltern und Fachdiensten
- Übertragung auf Fragen aus der Praxis der Teilnehmenden

Do, 04.05, Fr. 05.05.17

08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Bismarckstraße 14, Reutlingen

Saal im 2.Stock

*Sabine Kaiser, Dipl. - Pädagogin*

Kennziffer: F1, Teilnahmegebühr: 24,00 €

## Kinder, deren Verhalten uns herausfordert

„Schwierig, verhaltensauffällig oder verhaltensori-ginell“? - pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen und qualifizierte Kindertagespflegepersonen begegnen mitunter Kinder, deren Verhalten sehr herausfordernd ist und den gemeinsamen pädagogischen Alltag erschwert.

- Definition und Auseinandersetzung mit „Verhaltensauffälligkeiten“
- Bedeutung der Beziehung zwischen Kind und pädagogischer Fachkraft
- Perspektivenwechsel, Einfühlung in das jeweilige Kind
- Ansatz an den Stärken der Kinder
- Veränderung des Vorgehens der pädagogischen Fachkraft
- Rahmenbedingungen für Kinder mit herausforderndem Verhalten

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden kennen, wie sie mit Kindern, die herausforderndes Verhalten zeigen gut umgehen können. Das soll dazu führen, Kinder besser zu verstehen, einen guten Kontakt zu ihnen zu finden, einen angemessenen Umgang zu entwickeln und sie dabei zu unterstützen, ihr Verhalten zu ändern.

Mo, 11.09, 18.09.17, 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Bismarckstraße 14, Reutlingen

Saal im 2.Stock

*Martina Wolf, Heilpädagogin, Erzieherin,  
Fachwirtin für Autismus*

Kennziffer: F2, Teilnahmegebühr: 24,00 €

Gefördert vom:



## Erste-Hilfe-Kurse bei Kindernotfällen (9 UE) Arbeiter-Samariter-Bund

### Grundkurse

- Sa. 04.02.17, 09:00 – 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 04.03.17, 09:00 – 16:45 Uhr Kleinengstingen  
Sa. 08.04.17, 09:00 – 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 15.07.17, 09:00 – 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 23.09.17, 09:00 – 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 21.10.17, 09:00 – 16:45 Uhr Kleinengstingen

Kosten: 35 € incl. Erste-Hilfe-Notfall-Buch

### Auffrischkurse (ab 2017: 9 UE)

- Sa. 01.07.17, 09:00 - 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 18.11.17, 09:00 - 16:45 Uhr Reutlingen  
Sa. 02.12.17, 09:00 – 16:45 Uhr Reutlingen

Kosten: 35,- € inkl. Erste-Hilfe-Notfall-Buch

### Kursorte:

Reutlingen: KbF Gebäude, Hans-Reyhing-Str.42  
Kleinengstingen: Altes Rathaus, Reutlinger Str.1

### Weitere Kurse:

<https://www.hiorg-server.de/kurse.php?ov=tueb>

Anmeldung und Bezahlung bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn, direkt bei:

Arbeiter-Samariter-Bund  
Tel.: 07471/958510 (Jürgen Möck)  
E-Mail: moeck@asb-rv-neckar-alb.de

Erste-Hilfe-Kurse anderer seriöser Anbieter werden selbstverständlich anerkannt.

## Anmeldung

Anmelden können Sie sich Online, per Post, Fax oder E-Mail bei der Verwaltung des Tagesmütter e.V. Reutlingen  
Frau Kemle  
Federnseestr. 4, 72764 Reutlingen  
Telefon 07121 38784-0  
Fax 07121 38784-20  
E-Mail [verwaltung@tagesmuetter-rt.de](mailto:verwaltung@tagesmuetter-rt.de)  
Online [www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung.html](http://www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung.html)

Anmeldung **bis spätestens eine Woche vor** Kursbeginn.

### Teilnahmegebühren Grundqualifizierung

Kurs I bis IV (160 UE)  
100,- € für Vereinsmitglieder, 200,- € für Nichtmitglieder

Für Fachkräfte Kurs I bzw. Kurs IV jeweils  
30,- € für Vereinsmitglieder, 60,- € für Nichtmitglieder

### Fortbildung

25,- € für Vereinsmitglieder und 50,- € für Nichtmitglieder  
Jede weitere Fortbildung 2017 ist kostenlos, soweit Plätze verfügbar sind.

Ihre schriftliche Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie, die jeweiligen Kursgebühren bis Kursbeginn zu entrichten. Bitte geben Sie bei der Überweisung Kursnummer und Titel an. Es erfolgt keine weitere Bestätigung, Rechnungen werden nicht verschickt. Sollte ein Kurs nicht zustande kommen oder bereits belegt sein, benachrichtigen wir Sie und bieten Ihnen nach Möglichkeit Alternativen an.

Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE 70 6405 0000 0000 0074 74

### Kinderbetreuung

ist nur bei den Vormittagskursen (Mo.- Fr.) in den Räumen des Tagesmütter e.V. Reutlingen und im Rathaus in Kleinengstingen **nach Anmeldung** möglich.  
Die Kinderbetreuung ist in der Regel kostenlos. Eine Gebühr für nicht abgemeldete Kinder (24 Stunden vorher) wird mit 13,-€/Termin in Rechnung gestellt.

### Rücktritt

Erfolgt Ihre Abmeldung in der Grundqualifizierung innerhalb der ersten 30 UE, erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von **30,- €**.

Programmänderungen vorbehalten!

## ReferentInnen

**Becker**, Marion; Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Supervisorin  
**Bitzer**, Dagmar; Prophylaxehelferin  
**Deuscher**, Bärbel; Dipl. Ing. (FH) f. Hygiene; LK Reutlingen  
**Eichler**, Andrea, Lehrerin für Pflegeberufe, MH  
Kinaesthetics Infant Handling Trainerin  
**Horter**, Petra; Rezitatorin  
**Jäger**, Verena; Fachfrau f. bewusste Kinderernährung,  
Diätassistentin  
**Jirasek**, Karin; Erzieherin, Sozialpädagogin (B.A.)  
**Jung**, Margret; hauswirtschaftl. Betriebsleiterin,  
Erwachsenenbildnerin  
**Köhler**, Anna; Biologin, Wildnispädagogin  
**Kramer**, Christine; Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
**Nagel-Schwarz**, Ulrike; Erzieherin  
**Nastold-Schrader**, Mechthilde; Dipl. Sozialarbeiterin (FH),  
systemische Familientherapeutin  
**Niepenberg**, Klaudia, Dipl. Sozialpädagogin  
**Nill**, Esther; Erzieherin  
**Nourd**, Elvira; Dozentin für Qi Gong u. Entspannung, VHS-  
Physiotrainerin  
**Paß**, Helmut; Dipl. Sozialpädagoge, Leiter  
Erziehungsberatungsstelle RT  
**Reiner**, Katja; Erzieherin, Kindheitspädagogin (B.A.),  
Sonderpädagogin (M.A.)  
**Rilling-Merkel**, Annette; Physiotherapeutin, Tagesmutter  
**Rottmeier**, Brigitte; Dipl. Pädagogin  
**Spellenberg**, Esther; Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
Familientherapeutin  
**Spiegel**, Sabine; Dipl. Sozialarbeiterin (FH)  
**Steinert**, Katja; Erzieherin, Dipl. Sozialfachwirtin;  
**Thomas**, Christine; Dipl. Kunsttherapeutin (FH)  
**Trautwein**, Karin; Dipl. Sozialpädagogin. (FH)  
**Wurster**, Janine; Logopädin, Fachtherapeutin Stimme

## Anmeldeformular

Kursnummer \_\_\_\_\_  
Titel des Kurses \_\_\_\_\_  
Kursbeginn \_\_\_\_\_  
Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_  
E-Mail \_\_\_\_\_  
Falls **Kinderbetreuung während des Kurses** gewünscht wird:  
Anzahl Kinder \_\_\_\_\_  
Alter Kinder \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_  
Unterschrift \_\_\_\_\_

### SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Tagesmütter e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tagesmütter e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen.  
Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Kursgebühr am ersten Kurstag eingezogen wird.

Gläubiger-Ident. Nr. DE67ZZZ00000815212

\_\_\_\_\_  
Mandatsreferenz (Ihr NachnameVorname)  
\_\_\_\_\_  
IBAN  
\_\_\_\_\_  
BIC  
\_\_\_\_\_  
Geldinstitut  
\_\_\_\_\_  
Kontoinhaber/in (Name/Vorname)  
\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) Kontoinhaber/in

### **Tagesmütter e.V. Reutlingen**

Federnseestr. 4  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121/38784-0  
Fax 07121/38784-20  
E-Mail [verwaltung@tagesmuetter-rt.de](mailto:verwaltung@tagesmuetter-rt.de)

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular auf der Rückseite vollständig aus und schicken es ausreichend frankiert an die links vorgedruckte Adresse, per Fax oder als E-Mail.  
Oder Sie melden sich unter [www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung](http://www.tagesmuetter-rt.de/anmeldung) an.



### **Tagesmütter e.V. Reutlingen**

Federnseestr. 4  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121/38784-0  
Fax 07121/38784-20  
E-Mail [verwaltung@tagesmuetter-rt.de](mailto:verwaltung@tagesmuetter-rt.de)  
Website [www.tagesmuetter-rt.de](http://www.tagesmuetter-rt.de)

Gefördert von:



Unterstützt durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg